

9. J U N I 1884

5. Sitzung
(Schluss - Sitzung)

e-archiv

Protokoll.

über die V. Landtagssitzung wurde am 9. Februar
1884 Donnerstag. 10. Uhr durch den Präsidenten wissenschaftlich
erörtert

Umstand sind:

Der zur Beginnungscommission von Januar d.
sanktlych Abgeordnete.

I. Gegenstand der Tagessitzung:

Wiederholung des Protokolls der letzten Sitzung d.
nach Richtigfinden folgt das zur Genehmigung.

II. Bekanntgabe nachstehender:

a. Bericht über die offizielle

Mitteilung der Regierung über die vorzunehmende
Reise des Landesfürsten.

III. Prüfung d. Genehmigung der Landes- & öffentlichen Gebührenordnung von Jänner 1883.

a. Landessteuerung:

Anlagen p. 54.983 fl 62 r

Dieselbe wurde mit dem Finanzminister p. 72.889 fl 96 r

b. Finanzminister

Die genannte Reise kostete von 72.889 fl 94 r umgerechnet

d. anfallend wurde die erste Regierung veräusserlich die
maximale Kosten p. 200 fl 69 r abziffern kann

c. Prüfung der Gemeindeverordnung, Pfiflondverordnung:

Dieselbe wurde mit Bezug auf 38.828 fl 15 r umgerechnet

d. Organisationsprüfung im Betrag 54.590 fl 96 r umgerechnet

e. Gruppe Pfiflondstiftung p. 19.679 fl 18 r umgerechnet

f. Gemeindeverordnung p. 9730 fl 38 r "

g. Chor- und Domkap. p. 5184 fl 56 r "

IV. Opfersam:

Opfers der Balzner Briefboten im Lehrwesening
Die Commission braucht für mir den Beträcker
der Briefbotenlohn von 20 fl auf 30 fl per. Tag beginnend
mit dem vorigen Kommissar zu wässern.

* Wird einstimmig genehmigt.

V. Comissionantrag betreffend das zukünftige Landespolspital:

Die Commission möglt sich in vorstigen Abredigung
vielempfandt u. formt in Rücksicht auf den
voraussehigen Landtagssitz zu folgendem Antrag.

Der Landtag kann sich in folge des weiterliegenden
bekünt gesetzlichen Empfandts, daß die Commis-
sion da Paar eine weitere Käufliche Bodenabstreitung
verlangt, wof. nicht definitiv für den Bezugplatz des
zukünftigen Landespolspitals obwalt der Paar
Anmannschaft aufgegriffen. Es unmaßtigt daher
die firscht. Abredigung in firscht. Abredigung mit den
Landesbeamten des Bezugplatzfrage normal zu
beraffen & w. w. möglichst innern andern gepründen
Bezugplatz, wo betreffend möglichst weiter
Grundwertschung freier Land offne ist, bei erlangt
einem Entgelt zu verwerben. die firscht. erforderlichen
Festlagen abzuffassen.

Es wird die firscht. Abredigung der Comission die firschte Rechts-
aktion. woselbst die Comission vorz. führt die Kosten
für den Bezug inner Landespolspitals die Kosten übernehmen
& weiter den zum Spitalbau nötigen Boden pold, wos
möglich, ohne Entgelt abgegraben werden. d. ist als pflichtig

Wissenswerte nur folgende nimmt Partei an:

Legt, wessen Wette Anlage auf freiherrliche Kosten zu
gehen hat, zum zustimmenden Entwurf zu melden.

Wird zum zustimmenden Entwurf genehmigt

den zum Comission-Antrag über Baulatz ^{geg} Halle
Abgeordneten Kaiser u. Regierung vollaufständig abgenutzt.

unter Marzen ^{vom 1. Januar}, daß die pf. fristl. Regierung
d. den Landesbaulatz sich nicht bei Genehmigung des Baulatz
gesetz an eine Gemeinde binden läßt.

Nach langem Debatt über Baulatz
wird der Comission-Antrag, wonach die fristl.
Regierung d. den Landesbaulatz verweigert wird,
voraussichtlich der Genehmigung des Landtags, einen
gesonderten Baulatz zu wollen u. die einzige gültige
Verträge abzufertigen, angenommen.

IV. Comission-Antrag, betreffend die von ^{der Abstimmung} Interessenten
angestrebte Abänderung der Ortsverordnungen:

Die Comission stellt in Rücksicht auf den Comission-
bericht angestrebten Gründen. Umstände, den Antrag:
„Es sei vorläufig von der Fristung nach einstimmiger
Abstimmung in Tadz abzissehen, jodoch sei die
Frage einer späteren Behandlung von Seite des
Landtags zu ergehen.“

Der Comission-Antrag wird oben abgetragen
einstimig angenommen.

IV. Landpfiff: Subvention der Pfeinbäckern.

Die Commission brachte zum Antrag, ob für den Landtag
einfallsr. 5. April d.S. über Erwiderung der Genehmigung
von 12.000 fl dafür zu eingerufen, dass die Landesregierung
auf die zur Abrechnung der Meldedienstleistung an den
sozialen Pfeinbäckern zu entrichten, nun nicht mehr
sich findet. Begriessung am Nachmittag einverstanden,
die Erwiderungserlaubnis erteilt.

Mit der umfassendsten Commission pflegte ferner die
Genehmigung der Condite von 12.000 fl aus
Landesmitteln, zum Zwecke der Ausführung der
in der Saneampagne 1884/85 in Auftrag genommen,
der Verstärkungsbauarbeiten zu
führen.

Nach langem Verhandeln, an der sich Abgeordnete Kint,
Dr. Morgan, Präsident u. von der Regierungskommission
beteiligt, wird der Comissionertrag mit ein-
stimmig angenommen.

V. Wahl der Sparroappa-Commission:

Wählt werden mit je 10 Stimmen:

Herrn Dr. Hanger in Haan

Konstanz Omani in Vaduz

• ~~Wittmer~~ Kind Franz Josef in Banden

~~III.~~ Wahl der Landtagsabgeordneten:

Gewählt werden:

Commoner Bißel: Oberleutnant frigur Vaduz,
Källerfron Ospele Vaduz u. St. Margrethen
mit Rinnenspitze.

~~IV.~~ Prüfung d. Zusammensetzung des Landtagconservings

V. Wahl der Landtagsabgeordneten:

Gewählt werden die Abgeordneten Männer
u. Kinder mit je 8 Stimmen.

als Abstimmestimmen werden gewählt:

Mutter mit 8 Stimmen u. Kindermann mit 6 Stimmen.

VI. Prüfung der Landtagconservings:

Die Landtagconservings wird ohne Aufwand
zusammengestellt in 492 fl.

Nach Verlesung, bestätigung u. Zusammensetzung
der Protokolle wird der Landtag mit einem
deutlichen Gesang auf d. Eröffnungsfeier den Landtagseröffnungs-
appell.

Vaduz, am 9. Janv 1884

H. Bargetz Secrétaire

L. Kraudle Hb.
Fraudorff

41.

Landtagsakten 1884

~~der folgenden sind für
eine Aufsicht unbrauchbar~~

e-archiv